

Thermische und visuelle Stoffeigenschaften

Die **thermischen und visuellen Eigenschaften** der Stoffe sind klassifiziert nach der europäischen Norm DIN EN 14 501.






Sommerlicher Wärmeschutz

Einsatz bei Fenster- und Wintergarten-Markisen

Die Fähigkeit des außenliegenden Stoffes die Raumaufheizung zu verhindern. Für die Klassifizierung wird ein Wärmeschutzglas ($U = 1,2 \text{ W/m}^2\text{K}$; $g = 59\%$) verwendet, die Berechnung des g_{total} -Wertes erfolgt nach DIN EN 13 363-1.

Einsatz bei Terrassen-Markisen

Für den Einsatz bei Gelenkarm- und Kassetten-Markisen ist die Klassifizierung analog gültig. Da die Stoffe hier ohne Glas eingesetzt werden, ist zu beachten, dass helle Stoffe tendenziell höhere Werte erzielen als in der Kollektion angegeben. Dies ist jedoch durch DIN EN 14 501 nicht abdeckt. Beispiel: Design 6120 mit Glas Wert 2 / ohne Glas Wert 3 innenliegende Systeme kann maximal die Klasse 2 erreichen.

Picto	Beschreibung
	für außenliegende Stoffe nicht relevant
	für außenliegende Stoffe nicht relevant
	Einsatz bei Fenster-Markisen: Die Raumaufheizung wird durch den Sonnenschutz gut verhindert. Einsatz bei Terrassen-Markisen: Die Schattenwirkung und Temperatur unter der Markise wird als angenehm empfunden, z. B. Markise mit hohem Uni- und Streifenstoff.
	Einsatz bei Fenster-Markisen: Die Raumaufheizung wird durch den Sonnenschutz sehr gut verhindert. Einsatz bei Terrassen-Markisen: Die Schattenwirkung und Temperatur unter der Markise wird als sehr angenehm empfunden, z. B. Multistreifen mit hellen und dunklen Streifen.
	Einsatz bei Fenster-Markisen: Die Raumaufheizung wird durch den Sonnenschutz maximal verhindert. Einsatz bei Terrassen-Markisen: Die Schattenwirkung und Temperatur unter der Markise wird als optimal empfunden, z. B. Markise mit dunklerem Stoff.